

Protest gegen Wucherpreise

Für viele ist das Handy eine Art Reiseschreibmaschine: Über 650 Millionen Kurzmitteilungen, so genannte SMS (Short Message Service), werden jeden Monat von Handy zu Handy geschickt. Dass jedoch jede der Nachrichten bis zu

59 Pfennig kostet, wollen einige der rund 25 Millionen deutschen Handy-Kunden jetzt nicht länger hinnehmen. Sie dokumentieren ihren Unmut im Internet (www.sms-protest.de). Mehr als 1200 Unterschriften wurden



SMS-Nachricht

dort bereits gesammelt. Während die Preise für mobiles Telefonieren von fast zwei Mark pro Minute auf nun 15 Pfennig purzelten, sind SMS-Botschaften kaum billiger geworden. Wie wenig die stille Elektropost kosten könnte, zeigen Beispiele aus anderen Ländern. Das Versenden von SMS aus dem Ausland nach Deutschland ist teilweise sogar kostenlos, so etwa beim Netzbetreiber Vodafone in Australien oder bei einzelnen Netzen in Griechenland und Island. Auswandern nach Australien würde sich da fast lohnen – nach rund 6000 Kurzmitteilungen an die Lieben daheim wäre das Flugticket wieder eingespart.